

Ressort: Finanzen

Bericht: EZB-Rat will 500-Euro-Schein abschaffen

Frankfurt/Main, 15.02.2016, 14:40 Uhr

GDN - Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) will offenbar den 500-Euro-Schein abschaffen. Das oberste Beschlussorgan der EZB habe vor kurzem mit großer Mehrheit eine entsprechende Absichtserklärung getroffen, erfuhr das "Handelsblatt" aus Notenbankkreisen.

Diese schriftlich vereinbarte Willensbekundung sei ein deutlicher Fingerzeig darauf, wie eine in wenigen Monaten geplante endgültige Entscheidung ausgehen werde, heißt es in dem Bericht. Der 25-köpfige Rat habe zunächst den Banknotenausschuss (Banco) beauftragt, die technischen Details zu klären, wie der 500-Euro-Schein aus dem Verkehr gezogen werden könne. Der Banknotenausschuss soll dies innerhalb von zwei bis drei Monaten klären. Danach treffe der EZB-Rat die endgültige Entscheidung, hieß es weiter. Für eine Abschaffung des 500-Euro-Scheins reicht eine einfache Mehrheit im EZB-Rat. Diese gilt angesichts des klaren Auftrags an den Banknotenausschuss als sicher. Die Bundesbank und die Notenbanken aus Österreich und Luxemburg sollen gegen die Abschaffung sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67908/bericht-ezb-rat-will-500-euro-schein-abschaffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619